

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 52 (1976)
Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen SVD = Communications de l'ASD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen SVD – Communications de l'ASD

36. JAHRESBERICHT DER SVD 1975

1. Organe

1.1. *Vorstand*: Nach den Gesamterneuerungswahlen an der GV 1975 setzte er sich wie folgt zusammen:

Keller, Dr., Hans, Alusuisse, Neuhausen (Präsident, bisher)
 Zumstein, Karl, PTT, Bern (Kassier-Sekretär, bisher)
 Bachmann, Hulda, Interfood SA, Neuchâtel (neu)
 Combes, Jean Henri, Institut romand de recherches et de documentation pédagogique, Neuchâtel (bisher)
 Egli, Dr., Jean Rudolf, Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich (neu)
 Gebhard, Dr., René, Ciba-Geigy AG, Basel (neu)
 Hunziker, Alex, BBC, Baden (Protokollführer, bisher)
 Kägi, Dr., Karl, Sandoz AG, Basel (bisher)
 Mentha, Dr., Claude, Schweiz. Wirtschaftsarchiv, Basel (bisher)
 Schneider-Thönen, Pia, Gruppe für Rüstungsdienste, Thun (bisher)
 Stüdeli, Dr., Bernhard, Gebr. Sulzer AG, Winterthur (Koordination, bisher)
 Sydler, Dr., Jean-Pierre, ETH-Bibliothek, Zürich (bisher)
 Tanzer, Thomas, EPFL-Bibliothek, Lausanne (neu)
 Wegmann, Hans, Sprecher & Schuh AG, Aarau (bisher)
 Wegmüller, Dr., Fritz, F. Hoffmann-La Roche & Cie AG, Basel (bisher)
 In 5 Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte erledigt.

1.2. *Revisoren*

Wie bisher die Herren P. Keller, Spiez; G. Gilli, Basel; W. Holzer, Bern (Suppleant)

1.3. *Arbeitsausschüsse und Regionalgruppen*

Ausbildung:	Hans Wegmann, Aarau (neu)
Technische Hilfsmittel:	Bernhard Stüdeli, Winterthur
Werkarchiv u. Werkmuseum:	Max Merki, Schaffhausen (neu)
Registratur:	Charles Grüter, Neuenburg
Regionalgruppe Bern:	Max Boesch, Bern
Groupe Romand:	Liliane Jordi, Genève

2. *Jahresrechnung*

Das schon für das Jahr 1975 befürchtete magere Rechnungsergebnis konnte nochmals hinausgeschoben werden, indem die Einnahmen gegenüber dem Budget etwas höher, die Ausgaben merklich niedriger ausfielen. So waren bei den Einnahmen zusätzlich zu verbuchen: 400 Fr. Zins, 750 Fr. Spenden und rund 2500 Fr. Inseratenanteil der «Nachrichten» von 1974. An Minderausgaben sind zu erwähnen: der günstige Abschluß der Generalversammlung — keine Referentenhonorare — sowie die relativ kleinen Kosten für Büro-

material und Drucksachen. Der um rund 1000 Fr. höhere Beitrag an die FID, der volle Anteil der SVD an die Kosten der «Nachrichten» und allfällige größere Druckaufträge werden sich erst in der Rechnung 1976 auswirken.

Der Einführungskurs 1975 in Muttenz, obwohl nicht voll besetzt, verursachte dank der vom Vorjahr übernommenen Kursunterlagen bedeutend niedrigere Kosten und ergab deshalb einen Einnahmenüberschuß von rund 1100 Fr.

Das gebundene und nicht gebundene Vermögen der SVD beträgt Ende 1975 gemäß Bilanz 54 369.17 Fr.

I. Allgemeine Rechnung

1. Gewinn- und Verlustrechnung

1.1. Einnahmen

	Budget 1975	Rechnung 1975	Budget 1976
Zinskonto	650.—	1 074.70	1 200.—
Mitgliederbeiträge	20 000.—	20 183.50	22 000.—
Spenden	—.—	750.—	—.—
	20 650.—	22 008.20	23 200.—

1.2. Ausgaben

Mitgliederbetrag FID	2 200.—	2 008.30	3 200.—
Sekretariat und Kasse	3 500.—	3 417.10	3 500.—
Publikationen	—.—	93.80	100.—
Nachrichten VSB/SVD	9 000.—	6 553.80	9 000.—
Büromaterial, Drucksachen	1 000.—	1 308.35	3 000.—
Porti und Gebühren	1 000.—	640.—	1 200.—
Sitzungen und GV	2 500.—	838.90	2 000.—
Verschiedenes	1 000.—	—.—	1 000.—
Einnahmenüberschuß	450.—	7 147.95	200.—
	20 650.—	22 008.20	23 200.—

2. Kapitalkonto

Stand am 31. Dezember 1974	12 438.52
Einnahmenüberschuß	
laut Gewinn- und Verlustrechnung	7 147.95
Stand am 31. Dezember 1975	19 586.47
	19 586.47
	19 586.47

*II. Rechnung Ausbildung**1. Einführungskurs Muttenz 1975**1.1. Einnahmen*

Beiträge Kursteilnehmer	14 860.—
<i>1.2. Ausgaben</i>	
Kursleitung und Referentenhonorare	7 120.—
Verpflegung und Spesen	2 809.85
Kursmaterial, Vervielfältigungen, Porti	1 886.75
Saalmiete	1 349.—
Einnahmenüberschuß	1 694.40
	14 860.—
	14 860.—

*2. Gewinn- und Verlustrechnung**2.1. Einnahmen*

Zinsen	813.95
Einnahmenüberschuß	1 694.40

2.2. Ausgaben

Verschiedenes	5.10
Abschreibungen	600.—
Saldo (Gewinn)	1 903.25
	2 508.35
	2 508.35

3. Kapitalkonto

Stand am 31. Dezember 1974	20 014.77
Gewinn laut Gewinn- und Verlustrechnung	1 903.25
Stand am 31. Dezember 1975	21 918.02
	21 918.02
	21 918.02

*III. Gesamtbilanz**1. Allgemeine Rechnung*

Saldo Postcheckkonto 30 - 1104	4 912.38
Banken	27 216.32
Debitoren	322.45
Fonds internationale Beteiligung	5 000.—
Publikationenfonds	7 864.68
Kapitalkonto	19 586.47
	32 451.15
	32 451.15

2. Ausbildung

Saldo Postcheckkonto 30 - 5880	3 627.32
Banken	16 846.45
Kreditoren	244.25
Transitorische Aktiven	1 200.—
Kapitalkonto	21 918.02
	21 918.02
	21 918.02

3. Mitglieder

Den 11 Beitritten von Kollektivmitgliedern stehen 14 Austritte wegen Fusionen und Rezession, den 22 Aufnahmen von Einzelmitgliedern 6 Austritte gegenüber.

Als verstorben wurden uns die folgenden Herren gemeldet:

Dr. Jürg Bielmann, Basel; Peter Merz, Visp; Dr. Anton Schmucki, Zürich und Dr. Samuel Streiff, Bern.

Die SVD umfaßte Ende 1975: 4 Ehrenmitglieder, 12 Freimitglieder, 204 Kollektivmitglieder, 205 Einzelmitglieder, total 425 Mitglieder.

4. Allgemeine Tätigkeit

4.1. *Jahresversammlung*. Sie wurde am 4./5. Juni in Baden und Zürich durchgeführt. Am ersten Tag konnten vorgängig der GV 4 Dokumentationsstellen in Baden besucht werden und nach der GV hielt Herr Dr. Sydler eine Einführung in den Rundgang durch die ETH-Bibliothek vom zweiten Tag. Dieser gab einen eindrücklichen Einblick in die Tätigkeit und den Umfang der ETH-Bibliothek. Bericht und Protokoll der 36. GV sind in den Nachrichten VSB/SVD 51 (1975) Nr. 4, S. 150—154 erschienen.

4.2. *Einführungskurs in die Dokumentation*. Dieser wurde im Herbst in Muttenz durchgeführt. Siehe hierzu den Bericht des Ausschusses für Ausbildung.

4.3. Redaktion «Nachrichten»

In vier Sitzungen hat die paritätische Redaktionskommission VSB/SVD am weitern Ausbau der «Nachrichten» gearbeitet. Die neue Aufmachung der Zeitschrift hat allgemeine Zustimmung gefunden. Die Gliederung des Inhalts in ständige Rubriken wird laufend verbessert. Dem Wunsch besonders der welschen Mitglieder beider Vereinigungen entsprechend werden den Textbeiträgen jeweils deutsche und französische Zusammenfassungen vorangestellt. Die Einführung der Rubrik «Meine Meinung/Tribune libre» soll die freie Meinungsäußerung der Mitglieder fördern und die gegenseitigen Gespräche in Gang bringen. Leider wird von dieser Möglichkeit noch zu wenig Gebrauch gemacht.

Der Umfang des Jahrgangs 51 (1975) der «Nachrichten» beträgt 260 Seiten, davon 213 Textseiten. Für die Mitteilungen der SVD wurden 19 Seiten beansprucht, 52 Seiten betrafen 7 Textbeiträge über Angelegenheiten der Dokumentation, total 71 = 33%.

Nach wie vor ist die Beschaffung geeigneter Beiträge ein Problem, besonders was französische Artikel betrifft. Der Aufruf an die Mitglieder, über aktuelle Aspekte der Dokumentation zu berichten, muß daher wiederholt werden.

4.4. *Gesamtkatalog*

1975 fand eine Aussprache mit Vertretern der ETHZ-Bibliothek und der Zentralstelle für Organisation in der Bundesverwaltung statt. Die gegenwärtige personelle und finanzielle Lage des Bundes verlangt allerseits größte Zurückhaltung bei neuen Vorhaben, so daß die Schweizerische Landesbibliothek jetzt keine Automation beginnen kann. Außerdem werden anlaufende Änderungen der Katalogisierung in drei großen Bibliotheken die bisherige Arbeitsweise unmöglich machen. Statt Katalogzettel sollen Mikrofichen eingereiht werden. Die Folgen für den Gesamtkatalog bleiben neu zu prüfen.

4.5. *Verschiedenes*

Es stand der zweite Vorentwurf zum Bundesgesetz betreffend das *Urheberrecht* zur Diskussion. Die SVD hat diesmal eine eigene und nicht eine gemeinsame Stellungnahme mit der VSB abgegeben, da sich die beiden Vereinigungen zu unterschiedlichen Fragen äußerten; getrennte Stellungnahmen wurden deshalb als besser erachtet. Das Interesse der SVD bezog sich auf die vorgeschlagene Vergütungspflicht für das Herstellen von Kopien, die für technisch-wissenschaftliche Werke abgelehnt wurde. Bezuglich des Vorentwurfs zum Tonträgergesetz schloß sich dagegen die SVD der Stellungnahme der VSB an.

Die Arbeitsgruppe zur Prüfung der Frage eines Anschlusses an das Dokumentationsnetz der ESA (ESRO) oder an einen andern on-line-Informationsdienst hielt eine Sitzung ab und stellte Arbeitsunterlagen zusammen.

Aus Anlaß einer beträchtlichen Erhöhung der Beiträge an die *Fédération Internationale de Documentation* wurde die Zweckmäßigkeit der Mitgliedschaft der SVD bei dieser Vereinigung diskutiert. Der FID wurden die Bedenken der SVD über deren Arbeitsweise mitgeteilt. Der Entscheid über einen allfälligen Austritt wurde zurückgestellt und von der Reaktion der FID abhängig gemacht. Die SVD ist in den FID-Kommissionen «Information for Industry» und «DK Textil» durch Dr. B. Stüdeli vertreten.

Mit der *Deutschen Gesellschaft für Dokumentation* konnte eine Vereinbarung getroffen werden über eine Vergünstigung für unsere Mitglieder bei Veranstaltungen der DGD und beim Bezug von Publikationen aus dem Verlag Dokumentation.

Die auf Grund eines Antrages der beiden Regionalgruppen eingesetzte *Statutenrevisions-Kommission* hat in 4 Sitzungen eine Neufassung der Statuten erarbeitet.

In der «Mikrofilm»-Kommission zur Revision von OR Art. 962/63 (Aufbewahrung von Geschäftsbüchern) war die SVD weiterhin durch die Herren Dr. Stüdeli und Grüter vertreten.

Im übrigen wird auf die Rubrik «Aus der Tätigkeit des SVD-Vorstandes» in den Nachrichten VSB/SVD verwiesen.

5. Aus den Jahresberichten der Arbeitsausschüsse und Regionalgruppen

5.1. Ausschuß für Ausbildung

Zu Beginn des Berichtsjahres wurde vom Vorstand eine neue Leitung gewählt, wobei angesichts der Fülle von Aufgaben, die im Ausschuß für Ausbildung anstehen, beschlossen wurde, eine Aufgabenteilung vorzunehmen. Herrn Hans Meyer wurde die Leitung der Einführungskurse sowie andere Aufgaben anvertraut und Herrn Hans Wegmann die Koordination im Gesamtausschuß und der Aufbau von Weiterbildungsmöglichkeiten übertragen.

Der Schwerpunkt der Ausschuß-Tätigkeit wurde 1975 neben der Durchführung des alljährlichen Einführungskurses «Information und Dokumentation im Betrieb» auf die Weiterentwicklung dieses Kurses gelegt. Es wurde beschlossen, ihn zukünftig

- bis auf weiteres ausschließlich im COOP-Bildungszentrum in Muttenz abzuhalten
- mit einem Lehrkörper von möglichst gleichbleibender Zusammensetzung und Referenten aus der ganzen Schweiz durchzuführen
- durch einen eintägigen Referentenvorkurs über pädagogische Themen vorzubereiten.

Der 19. Einführungskurs, der übrigens als Folge der Rezession von nur 23 Teilnehmern besucht wurde, gelangte im Spätherbst bereits nach der neuen Konzeption, aber mit gleichem Programm wie im Vorjahr zur Durchführung.

Die positiven Kursbewertungen durch die Kursteilnehmer, wie auch die Urteile der Referenten bestätigen die Richtigkeit der eingeleiteten Maßnahmen. Gewünscht wurde eine stärkere Berücksichtigung von Dokumentationsstellen gegenüber Bibliotheken.

Am erstmals veranstalteten Referentenvorkurs, den verschiedene Referenten auch als persönliche Weiterbildung empfanden, wurden die Lernzielformulierung, die Wirksamkeit verschiedener Lehrmethoden und die Herstellung von Folien für Hellraumprojektoren behandelt.

Die Belastung der einzelnen Ausschuß-Mitglieder war durch die Ausschuß-Tätigkeit (1 eintägige Sitzung, Referenten-Vorkurs, Einführungskurs mit 24 Referenten) mit den gesamthaft geleisteten 125 Manntagen recht erheblich. Dabei ist in dieser Zahl die oft beträchtliche Zeit für persönliche Vorbereitung nicht berücksichtigt.

5.2. Ausschuß für Technische Hilfsmittel

Nachdem die Hauptaufgaben der Arbeitsausschüsse darin besteht, konkrete Anwendungen vorzustellen und in der Praxis geprüfte Erfahrungen zu behandeln, wurde auf Wunsch und in Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe Bern vom Ausschußvorsitzenden eine Gesamtdarstellung über allgemeine Aspekte und grundsätzlichen Zusammenhang von Datenbanken und Netzwerken an ihrer Jahrestagung abgegeben (Nachrichten VSB/SVD) 51 (1975) Nr. 3, S. 75—89).

Unterdessen wurde der praktische Anschluß an die führenden Informationsverteilnetze und Datenbanken wie ORBIT (SDC), DIALOG (Lockheed) und

ESRO im Rahmen einer Betriebs- und Branchendokumentation verwirklicht, während der Terminaleinsatz für administrative Rationalisierungen sich seiner Einführung nähert. Darüber wird 1976 zu berichten sein.

Um die Tätigkeit des Ausschusses auf eine breitere Basis stellen zu können, werden die Mitglieder aufgerufen, ihre Probleme auf dem Gebiet der technischen Hilfsmittel bekanntzugeben, damit Interessenten mit ähnlichen Problemen in kleineren Arbeitsgruppen zusammengefaßt werden können.

5.3. Ausschuß für Registratur

Die Schrift über die Verwaltung von Dokumenten stand wiederum im Mittelpunkt der Arbeit des Jahres 1975. Der Rohbau des in 9 Teile gegliederten Werkes bedurfte einer neuen sorgfältigen Qualitätsanalyse. Bis auf 2 Teile konnte diese abgeschlossen werden. Bis zur Vorlage des dann noch stilistisch zu überprüfenden Gesamtentwurfs wurde die Erarbeitung des Schlagwortregisters zurückgestellt.

Der Druck dürfte im Laufe des Jahres 1976 erfolgen können.

5.4. Ausschuß für Werkarchiv und Werkmuseum

Von der Broschüre Zwigart wurden bisher 215 Exemplare (davon 80 Ex. nach Deutschland) verkauft. Die französische Übersetzung steht vor dem Abschluß. Im Berichtsjahr erfolgte die Amtübergabe an den neuen Präsidenten, Herrn Märki.

5.5. Regionalgruppe Bern

Die 4. Informationstagung der Regionalgruppe Bern fand am 18. März 1975 im Abendtechnikum in Bern statt unter dem Motto «Neue Medien in der Dokumentation». Zwei Referate über Mediotheken und Datenbanken und ein Tonfilm über moderne Methoden der Dokumentationsverarbeitung und die üblichen anschließenden Besichtigungen von Dokumentationszentren bildeten das Programm.

5.6. Groupe Romand

L'année 1975 a été marquée par la constitution du groupement en association. Dans son premier Comité figurent Mlle Jordi comme président et M. Boskowitz comme 1er secrétaire.

L'assemblée constitutive a été suivie d'un séminaire d'introduction au microfilm. Au séminaire d'automne, Madame Alice Stern, ingénieur-conseil en documentation a parlé de la Crédit d'un réseau d'Information Economique et Expérience de son Automatisation.

L'étude du «Profil» du documentaliste élaboré par Mlle. Bachmann et son équipe est également terminé et le Comité du Groupe Romand étudie les possibilités de publication.

Le cours en emploi organisé durant l'hiver 1974—75 s'est terminé en avril 1975, après avoir réuni une douzaine de participants. Par contre, en raison de la situation conjoncturelle, le cours en emploi annoncé pour 1975—76 n'a pas rencontré le succès escompté et le Comité du Groupe Romand a décidé de ne pas organiser de cours cet hiver.

Le Comité du Groupe Romand de l'ASD s'est réuni deux fois.

Les activités du Groupe Romand pendant l'année 1975 sont décrites plus en détails dans ses Bulletins d'Information Nos 12 à 16 parus au cours de cette année.

AUS DER TÄTIGKEIT DES SVD-VORSTANDES

Die 88. Vorstandssitzung fand am 28. Januar 1976 in Bern in Anwesenheit der Präsidenten der Arbeitsausschüsse (AA) und Regionalgruppen (RG) statt. Die Jahresberichte 1975 und die Arbeitsprogramme der AA für Ausbildung, Technische Hilfsmittel und Koordination, Registratur, Werkarchiv, Gesamtkatalog, Redaktion Nachrichten VSB/SVD, sowie des Groupe Romand und der RG Bern wurden besprochen und für die Vorlage an die GV vorbereitet. Die Anträge des AA für die Statutenrevision werden in einer Sondersitzung des Vorstandes behandelt werden. — Die allgemeine Rechnung, die Rechnung des AA für Ausbildung pro 1975, sowie das Budget pro 1976 wurden genehmigt. — Ein Kollektivmitglied und 4 Einzelmitglieder wurden neu in die SVD aufgenommen. — Das Reglement des Schweiz. Buchhändler- und Verlegerverbandes für die Neuordnung des Rabattwesens im Buchhandel wird zur Kenntnis genommen. — Die Beitragsleistung der SVD an die FID wird in dem Sinne geregelt, daß die SVD zu einer Zahlung in der Höhe der bisherigen Beiträge bereit ist. — Die Frage der Anerkennung des Berufs des Dokumentalisten durch das BIGA und die Schaffung eines eidg. Diploms wird durch den AA für Ausbildung zur Vorlage an die GV 1976 vorbereitet. — Da die Gebührenerhöhung der ETHZ-Bibliothek zu Kritiken Anlaß gegeben hat, wird angeregt, daß in Zukunft die zuständigen Stellen vorgängig einer Änderung der Gebührenpolitik mit den Benutzern Kontakt aufnehmen sollten. — Das Programm der GV 1976 wird im Detail besprochen. Den Vorschlägen des Vorbereitungsausschusses entsprechend wird die GV am Nachmittag des 9. Juni in La Chaux-de-Fonds, die Arbeitstagung am Vormittag des 10. Juni in Neuchâtel stattfinden. Ferner wird Gelegenheit zur Besichtigung von Dokumentationsstellen, Bibliotheken und kulturellen Stätten geboten.

INFORMATION UND DOKUMENTATION IM BETRIEB

Einführungskurs der SVD in Muttenz, September/Dezember 1976.

- Teil 1: 22.—24. September 1976
- Teil 2: 27.—29. Oktober 1976
- Teil 3: 10.—12. November 1976
- Teil 4: 24.—26. November 1976
- Teil 5: 8.—10. Dezember 1976

Der Kurs wird im COOP-Bildungszentrum durchgeführt.

Kursgeld: Fr. 750.— für SVD-Mitglieder, Fr. 900.— für Nichtmitglieder
exklusiv Reise, Unterkunft und Verpflegung.

Provisorische Anmeldung an:

Sekretariat SVD, Bibl. und Dok. GD PTT, 3000 Bern 33